

Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

der Herbst naht mit Riesenschritten und mit ihm erfahrungsgemäß die veranstaltungsreichste Zeit im Jahr. Deshalb möchte ich Sie/Euch heute herzlich zu unserer nächsten Fortbildung einladen und bei dieser Gelegenheit schon jetzt (weiter unten) auf zwei weitere Veranstaltungen im November/Dezember 2022 hinweisen.

Von Spannungsfeldern und Verknüpfungen – Lernprozesse zu Antisemitismus und Rassismus solidarisch gestalten

Fortbildung für (sozial-)pädagogische Fachkräfte und Multiplikator*innen aus angrenzenden Feldern

17.–18.10.2022

jeweils 9 bis 16 Uhr

in Berlin-Friedrichshain

Wer pädagogisch zu Antisemitismus und/oder Rassismus arbeitet, sieht sich in der Regel mit verschiedenen Herausforderungen konfrontiert. Meist haben wir es mit heterogenen Gruppen mit unterschiedlichen Perspektiven und Positioniertheiten zu tun, die alle gleichermaßen zur Geltung kommen wollen. Themen wie der Nahostkonflikt oder das Verhältnis von Antisemitismus und Kolonialismus haben große Sprengkraft und erzeugen rasch eine hohe, konflikthafte Emotionalität. Der (auch implizite) Vergleich von Antisemitismus und unterschiedlichen Rassismen birgt die Gefahr, diese Ungleichheitsverhältnisse gegeneinander auszuspielen. Debatten über diese Spannungsfelder, aber beispielsweise auch über den Umgang mit De-/Privilegiertheit wurden in den letzten Jahren oft stark polarisierend geführt und haben viele Fachkräfte stark verunsichert.

In der zweitägigen Fortbildung wollen wir gemeinsam diesen Verunsicherungen entgegenwirken und uns konzeptionelle Herangehensweisen zum pädagogischen Umgang mit diesen Spannungsfeldern erarbeiten. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie intersektionale Lernprozesse konstruktiv und solidarisch gestaltet werden können, damit sie verbindend wirken, statt Trennungen und Ausschlüsse zu (re-)produzieren.

Mehr Informationen finden Sie/findet Ihr im angehängten Flyer.

Anmeldung

Bitte **bis zum 02.10.2022** per E-Mail an:

susanna.harms@bildungsbausteine.org

Die Einladung kann gerne an andere Interessierte weitergeleitet werden. Mögliche Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen. Auch über eine Ankundigung in Ihren/Euren (Online-)Medien freuen wir uns.

Die Fortbildung findet im Rahmen unseres Projekts „Bewegte Vielfalt in Berlin“ statt, das von der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung sowie der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) gefördert wird.

SAVE THE DATES:

18.-20.11.2022:

Familiengeschichte(n) in Ost und West

Workshop zur biografischen Auseinandersetzung mit Nationalsozialismus und Shoah

01./02./05./06.12.2022:

Pädagogische Bearbeitung von Antisemitismus und Antiziganismus

Online-Fortbildungen für Fachkräfte der schulischen und außerschulischen Bildung

Weitere Informationen folgen in Kürze!

Wir würden uns sehr freuen, Sie/Euch bei dem einen oder anderen Termin zu begrüßen!

Herzliche Grüße
Susanna Harms

KOSTENFREIE ANGEBOTE FÜR SCHULEN:

Projekttag und Fortbildungen zu Antisemitismus und Rassismus für Berliner Schulen (ab 8./9. Jahrgang)
im Rahmen des Projekts "Bewegte Vielfalt in Berlin"

[>> Mehr Informationen](#)

Schulprojekttag zu aktuellem Antisemitismus in Nordrhein-Westfalen
in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung NRW

[>> Mehr Informationen](#)